

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG Neubau WA Vögelebichl - Innsbruck - 1.5.2015

Gebäudeteil EG-DG

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus

Straße Vögelebichl 49

PLZ/Ort 6020 Innsbruck

Grundstücksnr. 2428/1, 2056

Baujahr 2015

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Innsbruck

KG-Nr. 81113

Seehöhe 577 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	871 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,31 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	697 m ²	Heiztage	205 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	2.684 m ³	Heizgradtage	4034 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.398 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,8 °C	Sommertauglichkeit	nachgewiesen
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	23,6
charakteristische Länge	1,92 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima		Anforderung
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	33,5 kWh/m ² a	33.666	38,6	41,0 kWh/m ² a erfüllt
WWWB		11.128	12,8	
HTEB _{RH}		-445	-0,5	
HTEB _{WW}		-4.017	-4,6	
HTEB		10.280	11,8	
HEB		41.052	47,1	
HHSB		14.307	16,4	
EEB		55.360	63,6	100,5 kWh/m ² a erfüllt
PEB		86.562	99,4	
PEB _{n,ern}		79.498	91,3	
PEB _{em}		7.063	8,1	
CO ₂		15.785 kg/a	18,1 kg/m ² a	
f _{GEE}			0,53	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	ingenieurbüro böhler-huber fuxstr. 5 6835 batschuns
Ausstellungsdatum	01.05.2015		
Gültigkeitsdatum	Planung	Unterschrift	
Geschäftszahl	2014-A047c		

böhler-huber
ING. ANDREAS BÖHLER-HUBER
beratender ingenieur
Fuxstraße 5
6835 Batschuns

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.